

Museum
für Gestaltung
Zürich
Freundeskreis

Edition 2020



Taureau, 1953

Le Corbusier
(Charles-Édouard Jeanneret-Gris)

Lithografie, 2020
Rives Büttenpapier 300 g/m²
J. E. Wolfensberger AG, Zurich
Auflage 180
63,7 × 51,5 cm
im Stein signiert
© FLC/2020, ProLitteris, Zurich

Rahmen [h × b × t] 64,8 × 52,8 × 7 cm
Le Corbusier-Rahmen 20-70, Eiche geölt
Museumsglas UV 92

CHF 200 / 160 (Mitglieder), ungerahmt
CHF 800 / 640 (Mitglieder), gerahmt
erhältlich an den Standorten und im
Pavillon Le Corbusier / im eShop nur
ungerahmt

Le Corbusier (1887–1965) hat parallel zu seiner Architektur ein umfangreiches künstlerisches Œuvre erschaffen. Wie in seinem gebauten Werk variiert er auch in seiner Malerei einzelne Motive und Themen immer wieder von Neuem. Die Arbeit *Taureau III* (heute in der Tate London) malt der Künstlerarchitekt 1953. Ausgehend von einem auf den Kopf gestellten Gemälde aus der puristischen Phase der 1920er-Jahre fügt er Fragmente einer Geige, eines Frauentorsos oder die Hörner eines Bullen spielerisch zusammen. Er verbindet diese Elemente aus dem «Bestiaire» seines Spätwerks zu einem neuen Ganzen und lotet dabei die Grenze zwischen figürlicher und abstrakter Darstellung aus. Im selben Jahr entwickelt Le Corbusier aus dem *Taureau III* das Plakat für seine Ausstellung *Œuvre plastique* im Musée National d'Art Moderne, Paris. Diese Lithografie legt nun der Freundeskreis in enger Zusammenarbeit mit der Fondation Le Corbusier erstmals auf. Der hochwertige Steindruck wurde von Thomi Wolfensberger in 10 Durchgängen geschaffen.